



Reiseprogramm

11-tägige Rundreise des Fördervereins Mülheimer Städtepartnerschaften e. V. nach Polen vom 05. bis 15. September 2019

Im September nächsten Jahres führen wir wieder eine Bürgerfahrt nach Polen und in unsere Partnerstadt Oppeln durch. Dieses Mal beginnen wir die Bus-Rundreise mit dem Flug von Dortmund nach Danzig. Wir werden im Verlauf der Reise die Städte Danzig, Gdingen, Zoppot, Kolberg, Stolp, Kößlin, Stettin, Posen und Breslau kennenlernen, bevor wir unsere Partnerstadt Oppeln besuchen.

Die Rundreise beenden wir mit dem Rückflug von Breslau oder Kattowitz nach Dortmund.

Die nachfolgend aufgeführten Programmpunkte geben den aktuellen Stand (Juli 2018) unserer Planungen wieder. Änderungen bleiben vorbehalten.

1. Tag, Donnerstag 05.09.2019: Anreise & Danzig

05.00 Uhr Bustransfer von der Innogy-Sporthalle zum Flughafen Dortmund / Abflug nach Danzig um 8.35 Uhr / 10.00 Uhr Ankunft in Danzig. Hier wartet bereits unser Busfahrer auf uns.

Es folgt eine Stadtbesichtigung mit unserer örtlichen Reisebegleitung. Die alte Hansestadt Danzig wird uns an Städte wie Lübeck, Kopenhagen, Amsterdam und Brügge erinnern. Die im Krieg zu 90 Prozent zerstörte Altstadt wurde - fast schöner als zuvor - wieder aufgebaut. Die über 1000 Jahre alte Stadt bezaubert jeden Besucher durch die Schönheit ihrer Bürgerhäuser, die mit viel Liebe zum Detail restauriert wurden. Auch ihre Kirchen, verbunden mit dem Reiz der engen mittelalterlichen Gassen und dem Reichtum der musealen Sammlungen, geben dem Gesamtbild eine einzigartige Note.

Im Anschluss erfolgt der Check-in im Hotel. Den restlichen Tag haben wir Zeit zur freien Verfügung. Am Abend werden wir im Hotel zum ersten gemeinsamen Abendessen erwartet.

Danzig: Blick von der Marienkirche auf das Rechtstädtische Rathaus und die Langgasse



2. Tag, Freitag 06.09.2019: Gdynia & Sopot

Nach einer erholsamen ersten Nacht unternehmen wir heute einen Ausflug an die polnische Küste. Zunächst steht Gdynia auf Ihrem Programm. Dort liegen im Hafen zwei schwimmende Museen, das dreimastige Schulschiff „Dar Pomorza“ und „Blyskawica“, ein Zerstörer aus dem Zweiten Weltkrieg. Sehenswert ist auch Sopot, der beliebte Ferienort an der Ostseeküste. Hier genießen wir von der 512 m langen Mole aus, die übrigens die längste Holz mole in ganz Europa ist, die Sonne und die frische Seeluft.

Am Abend werden wir voraussichtlich im Restaurant Bowke speisen.

Seebrücke in Orłowo



3. Tag, Samstag 07.09.2019: Stolp & Köslin

Heute verlassen wir die schöne Stadt Danzig in Richtung Ostseeküste. Auf dem Weg nach Kolberg bleibt Zeit für einen Rundgang durch Stolp (Slupsk). Stolp war im Mittelalter ein Mitglied der Hanse. Die Stadt blühte vor allem durch den Handel mit dem hier verarbeiteten Bernstein auf. Früher wurde die Stadt „Klein Paris von Pommern“ genannt. Viele historische Gebäude wurden nach dem Krieg wieder aufgebaut oder restauriert. Wer die 180 Stufen im Rathausurm erklimmt, wird mit einem großartigen Blick über die Stadt belohnt. Im Anschluss geht es weiter nach Köslin. Nur 10 km entfernt von der Ostseeküste befindet sich dieses katholische Herzstück, das gleichzeitig Wirtschaftszentrum und Universitätsstadt ist. Sehenswert ist das älteste Gebäude der Stadt, die original erhaltene dreischiffige Basilika St. Marien von 1333 mit ihrem beeindruckenden Sternengewölbe. Besuchenswert ist auch der Müllerpalast, der das Stadtmuseum beherbergt und auf dessen Freilichtgelände sich die reetgedeckten Fachwerkkaten der Jamno-Kultur befinden. Wir sehen die Überreste der alten Stadtmauer am Stadtpark und die Feuerwache von 1928, ein charakteristisches Backsteingebäude mit einem hohen westlichen Turm.

Rathaus von Stolp



Basilika St. Marien



4. Tag, Sonntag 08.09.2019: Kolberg

Bei einem Rundgang entdecken wir das aufgrund seiner schönen Sandstrände berühmte Kurbad Kolberg. Wir können entlang der Promenade zum Leuchtturm bummeln oder schauen uns die Kathedrale der Jungfrau Maria bzw. das neugotische Rathaus in der Stadt an. Die Cafés in den hübschen Gassen mit ihren alten Häusern laden zum Verweilen ein.

Altes Rathaus von 1832



5. Tag, Montag 09.09.2019: Kolberg - Stettin

Ziel unseres heutigen Tages ist die einstige Residenzstadt der Herzöge von Pommern und die siebtgrößte Stadt Polens. Bei einer Stadtführung in Stettin werfen wir unter anderem einen Blick auf die Hafenanlagen des zweitwichtigsten polnischen Hafens und in die restaurierte Altstadt mit der Jakobikathedrale und dem Rathaus, einem wunderschönen, rostroten Backsteinbau.

Die nur 130 km von Berlin entfernte Stadt trägt den klangvollen Beinamen „Perle Pommerns“. Zwischen Odermündung, Seen und Haff gelegen, erwarten uns zahlreiche Überraschungen und großartige Eindrücke. Farbenfrohe Bürgerhäuser, das Pommersche Schloss sowie eine gründerzeitliche Neustadt mit jugendlichem Flair und der Hakenterrasse warten darauf von uns entdeckt zu werden.

Ein Symbol Stettins ist die 500 Meter lange Hakenterrasse



6. Tag, Dienstag 10.09.2019: Stettin - Posen

Nach einem stärkenden Frühstück in unserem Hotel passieren wir die weiten Landschaften Westpolens, um schließlich Posen zu erreichen.

Als Stadt der Gegensätze präsentiert sich Posen. Auf der einen Seite historisch anmutend der wunderschön restaurierte Kern der historischen Altstadt mit seinem herrlichen Marktplatz, auf der anderen Seite pulsierendes Großstadtleben in dem bedeutendsten Messezentrum Polens. Die Altstadt, das Zentrum der Innenstadt, hat bis heute ihren mittelalterlichen Grundriss mit dem rechteckigen Straßensystem und dem weitläufigen Alten Markt Stary Rynek bewahrt, der auch gleichzeitig das Zentrum der Posener City bildet. Das imposante Gebäude des Marktplatzes ist das Rathaus (Ratusz), das ursprünglich um 1300 im gotischen Stil erbaut und nach einem Brand im Stil der Renaissance umgestaltet wurde. Vor dem Rathaus stehen der Proserpina-Brunnen (Rokoko) und ein nachgebildeter mittelalterlicher Pranger.

Die alten Verkaufsläden aus dem 15. Jahrhundert vervollständigen das historische Bild.

Posen:

Alter Markt mit Altem Rathaus und den Krämerhäusern



7. Tag, Mittwoch 11.09.2019: Posen - Breslau

Von Posen geht es weiter über Trebnitz nach Breslau. In kaum einer anderen Stadt ist die Aufbruchsstimmung der Polen besser zu beobachten als hier. Selbst alte Breslau-Kenner sind erstaunt, wie dynamisch sich diese alte Metropole mit ihren vielen jungen Menschen entwickelt. Bei einem Bummel durch die Altstadt werden wir von dem Marktplatz und dem gotischem Rathaus begeistert sein. Das Herz der Stadt ist der geschäftige Marktplatz "Rynek". In den Sommermonaten leeren sich dort erst lange nach Mitternacht die zahlreichen Terrassenrestaurants. Neben kulturhistorischen Bauwerken lassen sich aber auch die geheimnisvollen Breslauer Zwerge entdecken.

Im Anschluss begeistert das Vier Tempel Viertel, das sich rund um die jüdische Synagoge, die orthodoxe Kathedrale der Geburt der Seligen Jungfrau Maria, die Kirche des Hl. Antonius von Padua, einem römischen Tempel und die Evang.-Augsburgische Kirche zieht. Aufgrund des multikulturellen Erbes in diesem Gebiet spricht man auch vom Viertel des gegenseitigen Respekts. Der religiöse Charakter trifft hier auf architektonische Denkmäler, die durch unterschiedlichste Einflüsse geprägt wurden. Ein Kulturpfad verbindet nun diese mit der reichen Geschichte in Breslau.

Ein Wahrzeichen Breslaus ist das Alte Rathaus am Großen Ring



8. Tag, Donnerstag 12.09.2019: Breslau - Aufenthalt

Im Rahmen einer weiteren Stadtführung besichtigen wir heute die Dom- und Sandinsel in Breslau. Die Oder schickt ihr Wasser in zahlreiche Kanäle und Altarme. Über achtzig Brücken verbinden die Ufer.

Das gotische Rathaus ist das bedeutendste Kulturdenkmal der Stadt. Einen starken Kontrast zu dem belebten Markt bildet die nahe Dominsel, deren Dom wir besichtigen werden.

Das Abendessen haben wir im Restaurant „Cesarsko-Krolewska“ am Markt reserviert.

Breslau vom Turm der Elisabethkirche



Restaurant „Cesarsko-Krolewska“

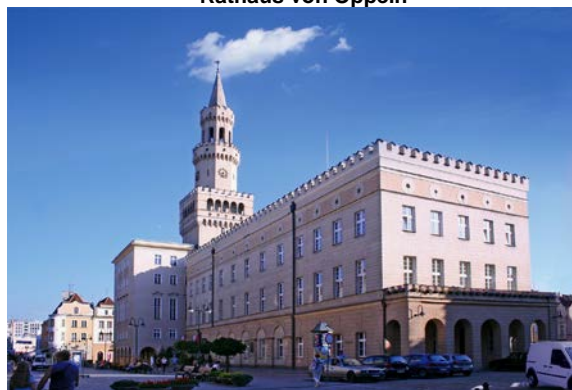


9. Tag, Freitag, 13.09.2019: Breslau - Oppeln

Am 9. und 10. Tag besuchen wir unsere Partnerstadt Oppeln. Die Partnerschaft zwischen Mülheim an der Ruhr und Oppeln besteht seit 1989.

Oppeln hat ca. 130.000 Einwohner und ist etwa 100 km südöstlich von Breslau und 100 km nordwestlich von Kattowitz gelegen. Es gehört zu einem aufstrebenden Wirtschaftszentrum für das verarbeitende- und Baugewerbe sowie den Bergbau in Polen. Nach Ende des ersten schlesischen Krieges 1742 fiel Oppeln an Preußen. 1945 wurde Oppeln wieder polnisch. Viele neu entstandene mittelständische Unternehmen bilden heute ein weiteres Standbein der Oppelner Wirtschaft. Die Oppelner Universität fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für Wirtschaft und Verwaltung. Die Altstadt, das Rathaus, die gotische Franziskanerkirche und der Piastenturm (das älteste Bauwerk der Stadt und einzige Überbleibsel des herzoglichen gotischen Schlosses aus dem 13. Jahrhundert) lohnen einen Besuch. Nach dem Empfang im Rathaus erfolgt ein Stadtrundgang.

Rathaus von Oppeln



10. Tag, Samstag 14.09.2019: Oppeln - Aufenthalt

Der heutige Tag steht für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Am Abend findet ein gemeinsames Essen mit unseren polnischen Freunden im Restaurant „Da Silva“ statt.

Schlossteich mit Blick aufs Rathaus und Franziskaner Kirche



11. Tag, Sonntag, 15.09.2019: Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen. Der Heimflug erfolgt von Breslau oder Kattowitz (zurzeit noch nicht bekannt).

Die Ankunftszeit in Dortmund ist 16:55 Uhr. Es folgt der Bustransfer nach Mülheim. Die Ankunft an der Innogy-Sporthalle ist um ca. 18:30 Uhr.

Flughafen Breslau



Im Preis enthaltene Leistungen:

Bustransfer Mülheim - Flughafen Dortmund

Flug Dortmund - Danzig

Flug Breslau oder Kattowitz - Dortmund

Flughafentransfers in Polen und Busrundreise lt. Programm

10 x Übernachtungen mit Frühstück in zentral gelegenen Mittelklassehotels → siehe unten
(alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC)

7 x Abendessen im Hotel (Danzig, Kolberg, Stettin, Breslau, Oppeln)

1 x Abendessen im Restaurant „Bowke“ in Danzig

1 x Abendessen im Restaurant „Cesarsko-Krolewska“ in Breslau

1 x Abendessen mit polnischen Freunden in Oppeln, voraussichtlich im Restaurant „Da Silva“

Stadtführungen und Eintrittsgelder lt. Programm

Im Preis nicht enthaltene Leistungen sind nicht gemeinsame Mahlzeiten oder Unternehmungen, Getränke in Hotels/Restaurants/Kneipen usw., Ausgaben für den persönlichen Bedarf, Reiseversicherungen sowie Besuche von Oper/Musiktheater

Hotels:

1. und 2. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel Mercure Gdansk oder gleichwertig

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-3390-hotel-mercure-gdansk-stare-miasto/index.shtml>

3. und 4. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel New Skanpol in Kolberg oder gleichwertig

<http://newskanpol.pl/>

5. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel Radisson Blu in Stettin oder gleichwertig

<https://www.radissonblu.com/en/hotel-szczecin>

6. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel Poznanski in Posen/Lubon oder gleichwertig

<http://www.hotelpoznanski.pl/de/>

7. und 8. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel Park Plaza in Breslau oder gleichwertig

<https://wroclaw.hotelepark.pl/de/>

9. und 10. Tag:

Übernachtung/Halbpension im Hotel Mercure Opole in Oppeln oder gleichwertig

<https://www.accorhotels.com/de/hotel-3405-hotel-mercure-opole/index.shtml>

Anlagen

Reisebedingungen und Anmeldeformular